

Curriculum Ev. und kath. Religion Klasse 1/2

Dieses Curriculum wurde für die Weerth-Schule erstellt. Da viele unserer Kollegen an einem Fortbildungsprogramm zur Konfessionellen Kooperation teilgenommen haben, wurde im Kollegium ein konfessionsübergreifender Stoffverteilungsplan erstellt, der nun durch die entsprechenden Kompetenzen ergänzt wurde. Die für unsere Schule als verbindlich festgesetzte Themen können durch die Kollegen durch weitere Themen der Lehrpläne ergänzt werden. Der Bereich Leistungsbewertung bezieht sich im jeweiligen Jahrgang auf alle Unterthemen.

Lernperspektiven: *Identität entwickeln, Gemeinschaft leben, Verantwortung übernehmen, Hoffnung schöpfen* gelten für alle Bereiche

Für alle inhaltlichen Bereiche wird zur Leistungsbewertung herangezogen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Aktive mündliche Mitarbeit • Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen • Sorgfalt bei der Führung des Religionsheftes bzw. –mappe • Mitsingen bzw. Gestalten von Liedern • Auseinandersetzung mit erzählten Geschichten • Transfer von Kernaussagen des Unterrichts in die eigene Lebenswirklichkeit. 		
Bereich	Beispiele und Verweise	Leistungsbewertung
Miteinander leben		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nehmen ihre Persönlichkeit als Einmaligkeit bewusst wahr und charakterisieren sich ▪ begegnen Menschen ihres Lebensumfeldes ▪ begründen ein verantwortliches Miteinander von Menschen aus neutestamentlichen Zusammenhängen ▪ deuten das Gebot der Nächstenliebe und bringen es im Alltag durch ihr Handeln zum Ausdruck ▪ nennen Beispiele positiv gelebter Gemeinschaft im nahen Lebensumfeld ▪ wissen das Ostern und Weihnachten zentrale christliche Feste sind ▪ kennen Angebote für Kinder der Kirchengemeinden im Lebensumfeld ▪ kennen Ausdrucksformen ihnen fremder Religionen der Mitschüler und Mitschülerinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ So bin ich ▪ Wir brauchen einander ▪ Freunde ▪ Jesusgeschichten (Jesus segnet die Kinder, Bartimäus, Zachäus,... In Verbindung mit passenden Symbolen) ▪ Kirchenfeste (St. Martin, Nikolaus, Advent, Weihnachten, Ostern) ▪ Kinder zur Zeit Jesu: Schule in der 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenspiel, Identifikation mit der übernommenen Rolle ▪ Rollenspiel, Spiellied ▪ Leporello, gemeinschaftlich erarbeitete Plakate ▪ Bildbetrachtung mit vergleichendem Gespräch (früher – heute)

<ul style="list-style-type: none"> ▪ setzen sich in ihrem Umfeld für ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener Religionen ein 	<p>Synagoge, Feste und Feiertage</p>	
<p>Wir leben in Gottes Schöpfung</p>		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nehmen ihr natürliches Lebensumfeld mit allen Sinnen wahr ▪ wissen, dass Christen Gott als Schöpfer bekennen ▪ leiten aus dieser Deutung Wertschätzung ab und bringen diese durch Worte, Bilder, Gesten und Aktionen zum Ausdruck ▪ bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen Gestaltungsformen zum Ausdruck 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erntedank • Schöpfung Ps 104, 4 (Lob und Dank über die Schöpfung) • Verantwortungsbewusster Umgang mit der Schöpfung ▪ Noah: Regenbogen als Zeichen des Bundes mit Gott 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leporello, Büchlein ▪ Unterrichtsgang: Schöpfung wahrnehmen ▪ Abschlussquiz
<p>Gott begleitet auf dem Lebensweg</p>		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ deuten eigenes Leben und erleben aus der Perspektive des Wegmotivs und entschlüsseln dessen vergleichende Bildsprache ▪ nehmen alttestamentliche Geschichten von der Nähe und Begleitung Gottes wahr und stellen Bezüge zur eigenen Lebenswirklichkeit her 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Symbol Weg ▪ Gleichnis vom verlorenen Schaf ▪ Abraham ▪ Josef 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsarbeit Plakat • Rollenspiel • Bau von Nomadenzelten • Josef-Quiz • Diskussion verschiedener Handlungsmöglichkeiten von Personen • Gestaltung eines Josef-Buches • Formulierung eines Gebetes
<p>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</p>		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ leiten aus eigenen Erfahrungen Kriterien gelingender Freundschaft ab ▪ unterscheiden Gebetsanlässe ▪ deuten Gebete als Ausdruck einer auf Gott vertrauenden Kommunikation mit ihm ▪ erkennen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freunde ▪ Weihnachten nach Lukas oder nach Matthäus ▪ Symbol Licht 	<ul style="list-style-type: none"> • (s.o.) • (s.o.)

<ul style="list-style-type: none"> ▪ deuten die Weihnachtsgeschichten aus dem NT unter dem Gesichtspunkt der Menschwerdung Gottes ▪ kennen aus alttestamentlicher Überlieferung Glaubensaussagen vom fürsorglichen Handeln Gottes 		
Jesus lebt und verkündet das Gottesreich		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ nehmen Jesus als geschichtliche Person wahr ▪ erkunden seine Heimat bezogen auf Lebensbedingungen ▪ wissen, dass Frauen und Männer Jesus gefolgt sind ▪ benennen als Kernaussagen biblischer Erzählungen, dass Jesus unterschiedslos auf Menschen zugegangen ist ▪ deuten Jesu Handeln als Handeln für Benachteiligte und Bedrückte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leben zur Zeit Jesu ▪ Jesus sucht Mitarbeiter ▪ Z.B. Zachäus, Levi 	<ul style="list-style-type: none"> • (s.o.) • Rollenspiel • (s.o.)
Jesus begegnen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen ausgewählte Ereignisse der Passionsgeschichte Jesu und geben sie mit eigenen Worten wieder ▪ deuten Ostern als Begegnungserfahrung auf dem Weg aus Trauer, Angst und Tod zu Mut und neuem Leben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Emmausjünger 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsarbeit: Weg nach Emmaus gestalten

Curriculum Ev. und kath. Religion Klasse 3/4

Lernperspektiven: *Identität entwickeln, Gemeinschaft leben, Verantwortung übernehmen, Hoffnung schöpfen* gelten für alle Bereiche

Für alle inhaltlichen Bereiche wird zur Leistungsbewertung herangezogen:

- Aktive Mitarbeit
- Bereitschaft Aufgaben zu übernehmen
- Sorgfalt bei der Erstellung von Heft, Lerntagebücher, Portfolios
- Fähigkeit, existentielle Fragen zu stellen und christlich geprägte Antworten zu suchen
- Fähigkeit sich in verschiedenen Formen auszudrücken
- Einbringen von Wissen aus anderen Fächern
- Fähigkeit, in bildhafter Sprache übertragene Bedeutungen zu entdecken
- Nachhaltigkeit des Gelernten
- Beteiligung an der Mitgestaltung von Lernprozessen

Bereich	Beispiele und Verweise	Leistungsbewertung
Miteinander leben		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschreiben die Einmaligkeit jedes Menschen und entdecken die Verschiedenartigkeit der Menschen als eine Bereicherung für das Zusammenleben ▪ kennen Handlungsmöglichkeiten zur Konfliktlösung und –vermeidung, bewerten diese auf der Grundlage biblischer / Christlicher Normen und wenden sie im eigenen Umfeld an ▪ erproben diakonisches Handeln und setzen es in Bezug zu biblischen Texten und Personen ▪ nennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten evangelischer und katholischer Konfessionen ▪ kennen beide Gemeinden am Ort ▪ verstehen den Sinn christlicher Feste und christlichen Brauchtums in Bezug zu den Ursprungsgeschichten und nehmen kritisch Stellung zu den heutigen Ausprägungsformen ▪ benennen wichtige Elemente des Jüdischen und des muslimischen Glaubens ▪ begegnen Menschen anderer Religionen mit Respekt und Toleranz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10 Gebote ▪ Pfingsten ▪ Begegnung mit der anderen Konfession ▪ Besuch eines Gottesdienstraumes. 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungsspiel

<ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Weltreligionen und stellen Bezüge zwischen Judentum, Christentum und Islam her 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begegnung mit Weltreligionen (z.B. Judentum, Islam) 	<ul style="list-style-type: none"> • Lückentext • Weltreligionen-Quiz
Wir leben in Gottes Schöpfung		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernehmen für ihr Handeln altersangemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld ▪ Unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gott als Schöpfer Genesis 1 und 2 ▪ „Die letzten sieben Tage der Schöpfung“ von Jörg Zink 	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungsgedicht, Schöpfungs-Dank-Gebet • Gemeinschaftsarbeiten: Schöpfungskreis, Mandala aus Naturmaterialien
Gott begleitet auf dem Lebensweg		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Gott als Retter und Befreier Israels aus der Unterdrückung ▪ interpretieren die Erfahrungen des Volkes Israel mit Gottes Heilshandeln auf eigene Gegenwart hin ▪ bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegen kommt, dass er ein Gott der Freiheit und der Gerechtigkeit ist 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erzählungen von Mose ▪ Prophet Jona 	<ul style="list-style-type: none"> • Mose-Quiz • Lückentexte • Mose-Buch • Rollenspiele • Formulierung eines Gebetes • Verklanglichung mit Orff-Instrumenten
Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen den Namen Gottes und wenden ihn bei der Deutung von biblischen Geschichten an ▪ wissen, dass wir von Gott nur bildhaft sprechen können, dass Gott aber größer ist als unsere Vorstellungen ▪ kennen verschiedene Gottesvorstellungen ▪ gestalten ihre Erfahrungen mit Worten und Bildern der Psalmen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Namen Gottes (s.o. Mose) ▪ Psalmworte (s.o. Schöpfung) ▪ Psalmwerkstatt ▪ Gebet loben, danken, 	<ul style="list-style-type: none"> • Psalm gestalten • Psalm betont vorlesen • Psalmworte in die Lebenswirklichkeit übertragen

<ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen das <i>Vater unser</i> als das christliche Grundgebet ▪ bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck ▪ deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontextalttestamentlicher Friedensverheißungen ▪ deuten die Botschaft des Weihnachtsfestes als Glaubensüberzeugung ▪ kennen das Magnifikat ▪ verstehen die Taufe als Zusage von Gottes Zuwendung und Nähe <p>beschreiben Martin Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gott im Kontext biographischer Bezüge</p>	<p>bitten, klagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebete / Vaterunser ▪ Weihnachtsgeschichte mit Prophezeiung von Jesaja ▪ Engel ▪ Engel – Boten Gottes ▪ Engelbilder und -vorstellungen ▪ Martin Luther ▪ Kirche – evangelisch - katholisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebetsbild gestalten • Vaterunser-Buch gestalten • Vaterunser-Bewegungslied • Kunstbildbetrachtung verschiedener Engel • Eigenes Engelbild gestalten ▪ Stationsarbeit zum Leben von Martin Luther ▪ Kirchenrallye
Jesus lebt und verkündet das Gottesreich		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches ▪ Nennen Menschen aus der Wirkungsgeschichte, für die sich aus der Botschaft Jesu eine neue Lebensperspektive eröffnet hat ▪ Leiten aus den Erfahrungen Impulse für ihr eigenes verantwortliches Handeln ab 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichnis (z.B. vom Senfkorn, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit des Transfers von Bildworten in die eigene Lebenswirklichkeit ▪ Bildnerische Gestaltung
Jesus Christus begegnen		
<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lesen ausgewählter Texte als erzählte Glaubenserfahrungen, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen ▪ deuten Jesu Tod als Konsequenz seiner Liebe zu Gott und den Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzug in Jerusalem ▪ Passion und Grablegung ▪ Leiden und Auferstehung ▪ Sterben und Tod 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rollenspiel ▪ Gestaltung des Passionsweges Jesu

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">▪ deuten die Auferstehung als Bestätigung Jesu durch Gott und als neues Leben bei Gott | | |
|--|--|--|

Verbindlicher Stoffverteilungsplan für das 1. und 2. Schuljahr für das Fach Religion

Der folgende Plan sollte für unsere Schule verbindlich sein. Darüber hinaus kann jede Kollegin Themen behandeln, die sie selbst oder die Klasse ansprechen oder sich aus der Zusammensetzung ergeben. Lieder und Medien sind nur Vorschläge. Die Reihenfolge der Themen ist unverbindlich, ebenso in welchem Schuljahr der Stufe 1/2 sie behandelt werden.

Lieder	Medien / Einheiten	1. Schuljahr	2. Schuljahr	Medien / Einheiten	Lieder
Laudato si; Du hast uns deine Welt geschenkt; Ein bunter Regenbogen; Ich staune	Unterrichtsgang (Schöpfung erfahren) Schöpfungsbüchlein/ - büchlein, Bewegungslied	Schöpfungsgeschichte (Lob und Dank über die Schöpfung), Arche Noah, Regenbogen als Zeichen des Bundes mit Gott			
Volltreffer; Einfach spitze		So bin ich	Gebet loben, danken, bitten,	Gebete lesen, erkennen, selbst formulieren	Wenn ich bete
Halte zu mir, guter Gott	Rollenspiel	Jesus und die Kinder Mk 10,13-14.16	Erntedank	Gabentisch, Danke-Lied umschreiben	Jesus und die Kinder; Wenn Jesus kommt
Ich freue mich und springe; Wenn einer sagt, ich mag dich du	Eigenschaften eines Freundes besprechen, wie kann ich ein guter Freund sein? Buch: Nulli und Priesemut, Pantomime + Gedicht: Hände	Freunde, Symbol Hand	Gleichnis vom verlorenen Schaf Lk 15, 1-7	Gemeinschaftsplakat gestalten, Spiel: Verlorenes Wiederfinden	Der Herr ist mein Hirte
Wir laden den Zachäus ein; Der Zachäus ist ein Zöllner;	Rollenspiel, Gestaltung eines Geschichtenbüchleins	Bartimäus, Zachäus Lk 19, 1-10	Kinder zur Zeit Jesu: Schule in der Synagoge	Rollenspiel, Bildbetrachtung (Leben und Lernen zur Zeit Jesu), Dorf zur Zeit Jesu gestalten	Sag mal, wer ist Jesus denn?; Jesus lebt in Palästina
Spiellied: Ein armer Mann; St. Martin;	Rollenspiel, Spiellied, Legendenerzählungen	St. Martin	Nikolaus	Rollenspiel, Spiellied, Legendenerzählungen	Nikolauslieder
Stern über Bethlehem; Kommet, ihr Hirten; div.	Weihnachtsgeschichte, Buch: Der Weihnachtsstern	Advent / Weihnachten incl. Lk 2,1-20 (Hirtenerzählung)	Advent / Weihnachten incl. Mt 2,1-12	Weihnachtsgeschichte aus anderen Perspektiven (Esel, Schnecke etc.)	div. Weihnachtslieder, Was hat der Esel gedacht; Leise, leise

Weihnachtslieder					(Schneckenlied)
Das Licht einer Kerze; Tragt in die Welt nun ein Licht		Symbol Licht	Symbol Wasser		Ins Wasser fällt ein Stein
Unsere Kirche soll ein Haus sein; Die Kirche ist ein Haus; Kommt, wir gehen in die Kirche	Unterrichtsgang, Hausspruch, Gemeinschaftsarbeit: Kirche basteln	Besuch eines Gottesdienstraumes, nicht zur Unterscheidung der Konfessionen, sondern als Erstbegegnung. Kann an ein Thema oder Symbol gebunden sein. Einmal eine ev. Kirche das andere Mal eine kath. Kirche	Besuch eines Gottesdienstraumes, nicht zur Unterscheidung der Konfessionen, sondern als Erstbegegnung. Kann an ein Thema oder Symbol gebunden sein. Einmal eine ev. Kirche das andere Mal eine kath. Kirche	Unterrichtsgang	Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt
			Jesus sucht Mitarbeiter Mk 1,16-20 und Lk 8,1-3	„Menschenfischer“-Bild gestalten	Ins Wasser fällt ein Stein; Wollt ihr mit mir gehn?
Habt ihr schon gehört von Abraham; Geh Abraham geh; Ein Mensch, er nennt sich Abraham; Abraham, Abraham, verlass dein Land	Umzugsgeschichten, Rollenspiel, Segenssprüche der Kinder, Gestaltung eines Nomadendorfes, Bilderbuch: Abraham und Sara	Abraham Gen.12, 1-4a; Gen.15,5.6; Gen.21, 2.3			
	Geschichte: Pedro, Klärung der Osterbräuche (Ei, Hase...)	Ostergeschichte: Neues Leben entsteht	Ostergeschichten Mk 15 in Auszügen, Symbol Licht	Bildbetrachtung (RU praktisch) Buch: Der Ostermorgen	Ein Licht geht uns auf; Tragt in die Welt nun ein Licht
			Josef Gen. 37, 23-24; Gen. 41, 14.25-28; Gen. 45,4.5	Gestaltung eines eigenen Josefsbuches, Rollenspiele, Gebet formulieren, Traumgeschichten	Das Josefslied; Schaut euch doch den Josef an

Die Einheit „Wir leben in Gottes Schöpfung“ bietet sich in den Sommermonaten an, da man dann gut in die Natur gehen kann. Sie könnte den Übergang vom 1. zum 2. Schuljahr gestalten oder entweder in Klasse 1 oder 2 thematisiert werden.

Verbindlicher Stoffverteilungsplan für das 3. und 4. Schuljahr für das Fach Religion

Der folgende Plan sollte für unsere Schule sowohl für evangelischen als auch für katholischen Religionsunterricht verbindlich sein. Darüber hinaus kann jede Kollegin Themen behandeln, die sie selbst oder die Klasse ansprechen oder sich aus der Zusammensetzung ergeben. Lieder und Medien sind nur Vorschläge. Die Reihenfolge der Themen ist unverbindlich.

Lieder	Medien / Einheiten	Lieder
Schöpfung	Ps 104, 4, Jörg Zink: Die letzten 7 Tage der Schöpfung, Mandala aus Naturmaterialien, Schöpfungskreis	He's got the whole world; Gott hat die ganze Welt gemacht; Voller Wunder ist die Erde; Schöpfungs-Spiellied; Eine Hand voll Erde
Vater unser	Vater Unser-Buch gestalten, Bewegungslied	Vater unser im Himmel; Unser Vater, du bist im Himmel
Mose, 10 Gebote	Bilderbuch: Mose, Mosegeschichte, Gestaltung: Mose am brennenden Dornbusch, Rollenspiel, Fantasiereise, Regeln fürs Zusammenleben, Bedeutung der 10 Gebote für uns heute	When Israel was in Egyptland; Alle sind wir gleich vor dir; Alles erlaubt?; Lied vom Stein; das Lied vom goldenen Kalb
Weihnachten (z.B. Weihnachten in anderen Ländern, nach Jesaja 9, ...)	Abhängig vom Thema	Diverse Weihnachtslieder
Weihnachten mit dem Themenschwerpunkt: Engel	Engelbild gestalten, Engelbilder in der Kunst, biblische Hinweise auf Gestalt von Engeln, Engel als Boten Gottes, verschieden Engel (Schutzengel, Alltagsengel...), Wie kann ich ein Engel für andere sein, Text: Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein, Buch: Opas Engel	Der Engel; Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein; Gottes Engel; Bei Tag und bei Nacht
Begegnung mit dem Christentum (evangelisch und katholisch), Islam, Judentum	Arbeit in Kleingruppen, Gestaltung von Religionsplakaten, Themenkoffer aus der Landesbibliothek (z.B. Judentum, Islam)	Juden, Christen und Muslime; Woran glaube ich? Woran glaubst denn du?; Kinder, Kinder
Martin Luther	Leben im Mittelalter, Leben im Kloster, Familiengeschichte Martin Luthers, Ablasshandel, Anschlag der 95 Thesen, Übersetzung des neuen Testaments	Ein feste Burg

	Kriminalgeschichte: Martin Luther	
Jona 1-4 in Auszügen	Bildgestaltung, Rollenspiel, Gebet verfassen, Verklänglichung	Jona-Lied
Leiden und Auferstehung Jesu	Rollenspiel, Gestaltung des Passionsweges Jesu: Einzug nach Jerusalem, letztes Abendmahl, Jesus im Garten Gethsemane, Verrat und Gefangennahme, Jesus vor Pilatus, Kreuzigung, Grablegung, Auferstehung	Es geht ein Weinen um die Welt; Zu Ostern in Jerusalem; Eine freudige Nachricht breitet sich aus; Ostern-Mutmachlied
Pfingsten	Emmausjünger, Gestaltung eines „Füße“-Weges mit Wünschen, Symbole Wind, Feuer	Wo zwei oder drei; Halleluja; Ein neuer Himmel